



Pressemitteilung

Bad Liebenstein, 02.08.2024

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow begleitet Überreichung der Charta der Vielfalt in der MEDIAN Klinik Bad Liebenstein: „Internationale Fachkräfte sind unverzichtbare Mitglieder unserer Teams“

Seit Jahren sind internationale Fachkräfte wichtige Teammitglieder in den Einrichtungen von MEDIAN – auch in der MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik Bad Liebenstein. Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow besuchte heute die Klinik, um dort gemeinsam mit der Geschäftsleitung von MEDIAN die Charta der Vielfalt zu überreichen, die die Unternehmensgruppe im Mai 2024 unterzeichnete.

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekannte sich die MEDIAN Unternehmensgruppe zu den in den Einrichtungen bereits gelebten Werten und zu einer aktiven Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur. „Die Vielfalt in der Belegschaft sehen wir als Erfolgsfaktor“, so Dr. Marc Baenkler, CEO Deutschland von MEDIAN, und führt aus: „Zu dieser Vielfalt tragen auch die internationalen Kolleginnen und Kollegen bei. Seit 2023 bereichern 180 Fachkräfte aus dem Ausland unsere Teams, für das Jahr 2024 werden voraussichtlich mehr als 200 weitere hinzukommen. Allen unseren Mitarbeitenden Zugehörigkeit zu vermitteln, haben wir uns im Zuge der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt noch stärker vorgenommen und daher als weiteren Unternehmenswert mit aufgenommen.“

Bodo Ramelow, Ministerpräsident Thüringens, überreichte heute in der MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik Bad Liebenstein gemeinsam mit Dr. Marc Baenkler, CEO Deutschland, und Sebastian Bergholz, Geschäftsbereichsleiter Nord-Ost von MEDIAN, eine Kopie der von MEDIAN unterzeichneten Charta der Vielfalt als Zeichen der regionalen Identifikation mit den darin festgehaltenen Werten. Er drückte zudem seine Wertschätzung gegenüber den nicht nur für das Gesundheitswesen unentbehrlichen Mitarbeitenden aus.

Die internationalen Fachkräfte in den fünf Einrichtungen von MEDIAN in Thüringen sind in unterschiedlichen Berufsgruppen tätig, darunter als Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte oder als Therapeutinnen und Therapeuten. Sie kommen aus Ländern wie beispielsweise dem Kosovo, aus Polen, der Ukraine, aus Tunesien, Thailand, Mexiko oder Algerien.

Mit internationalem Selbstverständnis gegen den Fachkräftemangel

MEDIANS CEO Deutschland, Dr. Marc Baenkler, kommentiert: „Die MEDIAN Group agiert in drei europäischen Ländern und versteht sich als internationales Unternehmen. Dass auch unsere Teams sich aus internationalen Expertinnen und Experten zusammensetzen ist für uns selbstverständlich. Fachkräfte aus dem Ausland sind unverzichtbare Mitglieder unserer



Teams, bereichern die Kliniken und sind eine wertvolle Säule der Patientenversorgung – ihre Integration in die Teams in den Einrichtungen und der Ausdruck unserer hohen Wertschätzung ihnen gegenüber sind uns besonders wichtig.“

Thüringen betreibt zukunftsweisende Willkommenskultur

Sebastian Bergholz, Geschäftsbereichsleiter Nord-Ost, ergänzt: „Wir schätzen die zukunftsweisende und klare Haltung von Ministerpräsident Ramelow sowie die von ihm geförderte aktive Willkommenskultur für internationale Fachkräfte in Thüringen. Wir freuen uns auf die Fortführung der konstruktiven und transparenten Zusammenarbeit auch gemeinsam mit den Ausländerbehörden sowie dem Landesverwaltungsamt.“

Über MEDIAN

MEDIAN ist Teil der [MEDIAN Group](#), einem der führenden europäischen Anbieter auf dem Gebiet der medizinischen Rehabilitation und der psychischen Gesundheit. Mit mehr als 30.100 Mitarbeitenden betreuen die Einrichtungen der MEDIAN Group jährlich rund 294.000 Patienten in 420 Kliniken und Einrichtungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien. Den Grundstein für die MEDIAN Group legte die MEDIAN Unternehmensgruppe in Deutschland mit ihrer Philosophie, dass Rehabilitation maßgeblich verbessert werden kann, wenn sich qualitativ hochwertig arbeitende Einrichtungen zusammenschließen und ihr medizinisch-therapeutisches Know-how bündeln.

Die Einrichtungen von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Priory in Großbritannien ist einer der größten unabhängigen Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit und der Sozialfürsorge für Autisten und Menschen mit Lernbehinderungen. Hestia Alliance in Spanien erbringt psychosoziale Dienste in Katalonien, Madrid, Galicien und auf den Balearen.

Gemeinsam repräsentieren die Partnerunternehmen der MEDIAN Group die höchsten Standards in der modernen Rehabilitation mit einer einzigartigen Kombination aus modernster klinischer Versorgung, höchsten Qualitätsergebnissen und digitalem Know-how.

Pressekontakt MEDIAN

Franziska Riethmüller
presse@median-kliniken.de
Tel: +49 151 203 435 72
www.median-kliniken.de